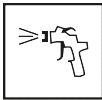


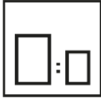




ARTIKEL: AQUA FILL 100 AF 100

SYSTEM: Wasserbasierender 1K Universalfüller mit isolierender Wirkung


PRODUKTBESCHREIBUNG		ANWENDUNGSBEREICH		
Bei Aqualine handelt es sich um ein wasserbasierendes Lacksystem, das durch geringer VOC-Emissionen umwelt- und gesundheitfreundlich ist. Aqua Fill 100 AF 100 ist ein farbiger wasserbasierender 1K Füller mit sehr guter Schleifbarkeit, hoher Füllkraft und kurzen Trockenzeiten. Außerdem verfügt der Füller über ein hohes Standvermögen auf senkrechten Flächen, sowie eine ausgezeichnete Dauerelastizität. Der Füller sorgt für eine gleichmäßige, optimal geschlossene Oberfläche zur Verbesserung des Decklackstands.		Eignet sich zur Beschichtung von: <ul style="list-style-type: none"> ▪ MDF-Platten ▪ verschiedenste Massivhölzer ▪ feinfurnierte Trägerplatten ▪ gut angeschliffenen Melaminharzplatte ▪ gut abgesperrte exotische und holzinhaltsstoffreichen Hölzer 		
TECHNISCHE DATEN		VERARBEITUNG		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Farbton: weiß ▪ Glanzgrad: matt ▪ Lieferviskosität: 90-125 s DIN 53211/4 mm ▪ Dichte: ca. 1,4 g/cm³ 		 		
	Auftragsmenge (g/m ²)	100-280		
	Anzahl an Schichten	1-2		
	Düsengröße (mm)	1,8-2,5	0,28-0,33	
	Spritzdruck (bar)	2,5-3,5	100-120	
	Zerstäuberdruck (bar)		1,0-2,0	
TROCKNUNG		HÄRTER, VERDÜNNER, ZUSÄTZE		
Staubtrocken	30 min.		Härter	
Schleifbar	12-16 h (2 h bei sehr geringer Auftragsmenge)			
Überspritzbar	Nach vorherigem Schliff (2 h bei Anwendung von Wasserlacken)		Topfzeit	
Durchgetrocknet	48 h			
Ausgehärtet	7 d		Verdünnung	Bei Bedarf: Wasser max. Zugabe: 5 %.
(bei 20 °C und 35-65 % rel. Luftfeuchte und in Abhängigkeit zur Auftragsmenge)			Verzögerer	

Artikel-Nr.: AF 100

Sicherheit:

Die Angaben in diesem technischen Merkblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung und dem Transportrecht sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. [Jul-19]

PLANTAG Coatings GmbH
 Plantagenweg 34 - 38
 32758 Detmold
 DEUTSCHLAND
 Fon +49 5231 6002 661
 Fax +49 5231 6002 9661
 E-Mail: info@jordanlacke.de

JORDAN LACKE - eine Marke der PLANTAG Coatings GmbH

LAGERUNG



Gut verschlossen, kühl und trocken lagern.

Lagerfähigkeit:

AF 100: 6 Monate

(jeweils im nicht angebrochenen Originalgebinde)

REINIGUNG



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit

- Wasser oder
- **UNI-WASCHLÖSER 803** oder
- **75227.8** reinigen.

BESONDERE HINWEISE

- Vor Gebrauch gründlich aufrühren!
- Die zu lackierenden Substrate sind vor der Beschichtung 12 Stunden im Produktionsraum zu konditionieren.
- Vor dem Auftrag muss die Eignung des Produktes auf dem gewünschten Untergrund, sowie für die zu beschichtenden Folien und Druckfarben mittels Probeauftrag geprüft werden.
- Die Fläche und auch das Rohholz müssen vor der nächsten Applikation einwandfrei geschliffen, trocken, staub-, fett-, öl- und silikonfrei sein.
- Die Gebinde vor Antrocknung schützen und immer sofort nach der Materialentnahme dicht verschließen. Angetrocknete Lackhaut durch sieben entfernen.
- Vor Beginn der Lackierarbeiten Farbton auf Richtigkeit prüfen (geringe Farbabweichungen vorbehalten). Ausfallmuster auf dem jeweiligen Holz anfertigen. Auch während der Verarbeitung gelegentlich umrühren um Gleichheit von Farbton, Deckkraft und Mattgrad sicherzustellen. Grundlage unserer Farbtöne ist die Betrachtung bei Tageslicht (D65). Grundsätzlich ist zu sagen, dass durch den Lacküberzug der Beizton wesentlich beeinflusst wird.
- Bei Standardfarben dienen die in der Musterkarte gezeigten Farbtöne nur zur Orientierung.
- Auch während der Verarbeitung gelegentlich umrühren bzw. in Bewegung halten, um Gleichheit des Farbtones oder der Mattierung sicherzustellen.
- Der Kontakt mit Eisen, Kupfer, Zink und Aluminium und deren Legierungen ist zu vermeiden. Nur Geräte aus nicht rostenden Werkstoffen verwenden.
- Verdünnungen oder Lösungsmittel herkömmlicher Lacke dürfen nicht in den Wasserlack gelangen.
- Beim Öffnen des Gebindes keine verkrusteten Lackrückstände in den Lack fallen lassen. Diese lösen sich nicht mehr und können nur durch Absieben entfernt werden. Lackreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern austrocknen und dem Industriemüll zuführen.
- Beim Wechsel von Wasserlack auf lösemittelhaltige Lacke, Spritzgeräte gründlich mit verdünntem Wasserlack-Reinigungskonzentrat 75227.8, anschließend mit Wasser, dann mit Uni-Waschlöser 803 oder DD-Verdünnung V2244 durchspülen. Beim erneuten Wechsel auf Wasserlacke Reinigung in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

PRÜFNORMEN

Geprüft in Anlehnung an:

- EN 71, Teil 3 frei von extrahierbaren Schwermetallen

Sicherheit:

Die Angaben in diesem technischen Merkblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung und dem Transportrecht sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. [Jul-19]

PLANTAG Coatings GmbH
 Plantagenweg 34 - 38
 32758 Detmold
 DEUTSCHLAND
 Fon +49 5231 6002 661
 Fax +49 5231 6002 9661
 E-Mail: info@jordanlacke.de

JORDAN LACKE - eine Marke der PLANTAG Coatings GmbH